

Die Goldleisten- und Rahmen-Fabrik

von
C. A. Kresse in Delitzsch und Leipzig

empfehlte sich in echten und unechten dauerhaft und gut vergoldeten Holzleisten, so wie zu jeder Einfassung unter Glas zu den bereits bekannten höchst billigen Preisen.

Künstliche Blumen als Lichtmanschetten,

bei Abnahme von einem Duzend à 20 Gr., empfiehlt

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.

Farbige Schreibbuch-Umschläge,

bergl. mit Goldborden und ganz neue in chinesischem Geschmack, in allen Formen und in mehr als 200 Mustern; ferner Bogenbilder, Wechsel, Anweisungen, Frachtbriefe, Rechnungen u. dergl. auf feinem Papier, 100 à 12-Gr., empfiehlt

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung.

Reine Cocosnussölseife à 8 u. 7 Gr. pr. Pfd.,

besgl. ganz fein parfümirte, Duzd. 1½ Zblr.,

engl. Windsorseife, Dutzd. 8 und 7 Gr.,

nebst alle andere Sorten feine Seifen, empfiehlt

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Putzfischbein,

worunter auch rund gearbeitetes, verkauft in diversen Stärken zu den billigsten Preisen
Chr. Fr. Märklin, Markt Nr. 175.

Feine Bijouterie in Bronze

empfehlte in großer Auswahl zum Verkauf und nimmt Aufträge darauf an

L. Lemaire, Commissionair aus Paris,
Grimma'sche Gasse Nr. 10, eine Treppe hoch.

Huil de Castor (Biberöl),

neuestes Mittel zur Beförderung des Haarwuchses à 16 Gr.

Engl. Mundwasser von Dr. Blackstone in Liverpool.

Dieses hebt augenblicklich den üblen Geruch aus dem Munde, von was für Ursachen derselbe auch kommen mag. Die Flasche kostet nebst Gebrauchsanweisung 12 Gr.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.



Etwas Neues von Tabakskasten

erhielten so eben, die im Duzend und Einzelnen billigst verkaufen,
Gebrüder Tecklenburg.

G. H. Dietz

aus Pforzheim

befucht diese Diermesse zum ersten Male mit einem schönen Assortiment Bijouterie. Logirt bei
F. A. Magnus, auf dem neuen Neumarkte Nr. 11, Ecke der Grimma'schen Gasse.

Burdet aus Paris

empfehlte sich zu jetziger Messe zum ersten Male mit einem Lager echter und unechter gestrichelter Steine für Gold- und Juwelen-Arbeiten. Das Lager befindet sich am Markte in Barthels Hofe Nr. 104, 2 Treppen hoch, bei Herrn Allippi.